



Presse Round Table Keine Sorge vor Gürtelrose?

Wien, 24. März 2022

GÜRTELROSE-INFO.AT Impfen schützt!

Ihre Gesprächspartner*innen



- Mag. **Alexander Zeh**, Regional Director New Business bei Ipsos Marktforschung
- Prim. Univ.-Doz. Dr. **Robert Müllegger**, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Leiter der Abteilung Dermatologie und Venerologie am Landeskrankenhaus Wr. Neustadt
- Mag. **Barbara Masser-Mayerl**, Corporate Communications Lead, GlaxoSmithKline Pharma GmbH

GÜRTELROSE-INFO.AT

Impfen
schützt!

- **Aktuelle Ipsos Umfrage** zur Wahrnehmung von Gürtelrose in Österreich – geringes Risikobewusstsein und „blinder Fleck“ werden offenkundig
- **Mythen über Risikofaktoren** treten zu Tage und stützen Sorglosigkeit
- **Schwere der Erkrankung** wird unterschätzt – und durch Erfahrungen aus der klinischen Praxis bestätigt
- **Fast alle Erwachsenen** über 50 tragen das Virus, das Gürtelrose auslöst, in sich
- **Jede/r Dritte erkrankt** im Laufe seines Lebens
- **Im österreichischen Impfplan** Impfung gegen Gürtelrose für Menschen über 50 und Risikopersonen empfohlen
- **Informationskampagne** nun auch im TV

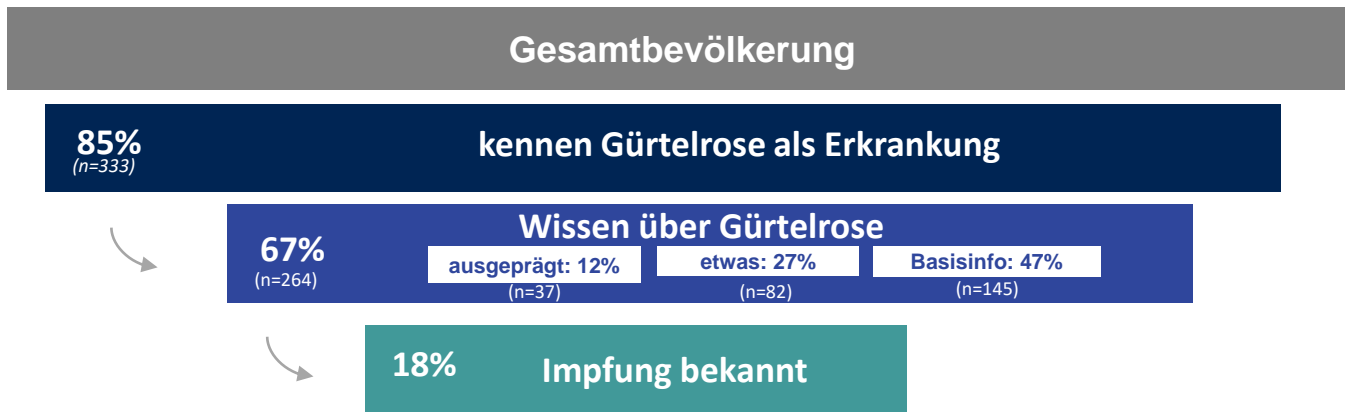


Alexander Zeh – Ipsos Austria

GÜRTELROSE-INFO.AT

**Impfen
schützt!**

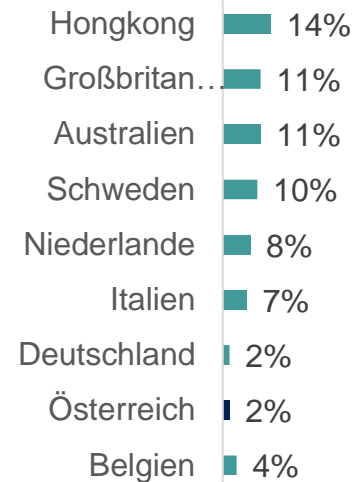
Negative Kaskade in der Wahrnehmung



- Zur Umfrage**
- Online-Befragung
 - 6.-17. Jänner 2022
 - n=307
 - 50-80 Jahre
 - österreichweit
 - 2. Welle der Befragung



Persönliches Risiko Gürtelrose (wieder) zu bekommen (in den nächsten 12 Monaten)



Zur Umfrage

- Online-Befragung
- 6.-17. Jänner 2022
- n=307
- 50-80 Jahre
- österreichweit

Die wahrgenommenen Top-Risikofaktoren

- 1 “Ein geschwächtes Immunsystem” – 71 %
- 2 “Eine mit dem Alter schwächer werdende Immunfunktion” – 43 %
- 3 “Einfluss von Stress” – 59 %
- 4 “Eine vorangegangene Gürtelrose-Erkrankung” – 43 %

Zur Umfrage

- Online-Befragung
- 6.-17. Jänner 2022
- n=307
- 50-80 Jahre
- österreichweit



Gründe für ein gering wahrgenommenes Risiko



„Ich hatte es noch nie, also werde ich es auch in Zukunft nicht bekommen.“

„Ich fühle mich gesund.“

„Ich hatte es bereits einmal.“

Zur Umfrage

- Online-Befragung
- 6.-17. Jänner 2022
- n=307
- 50-80 Jahre
- österreichweit

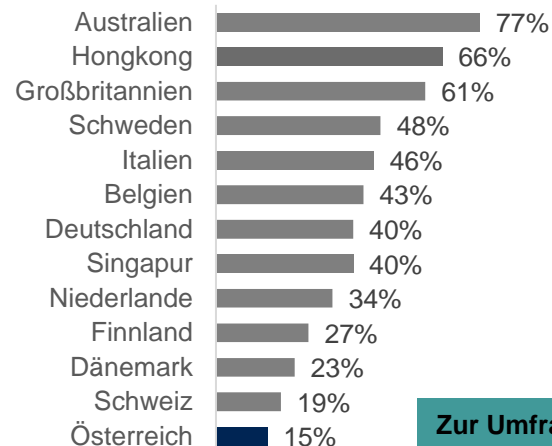
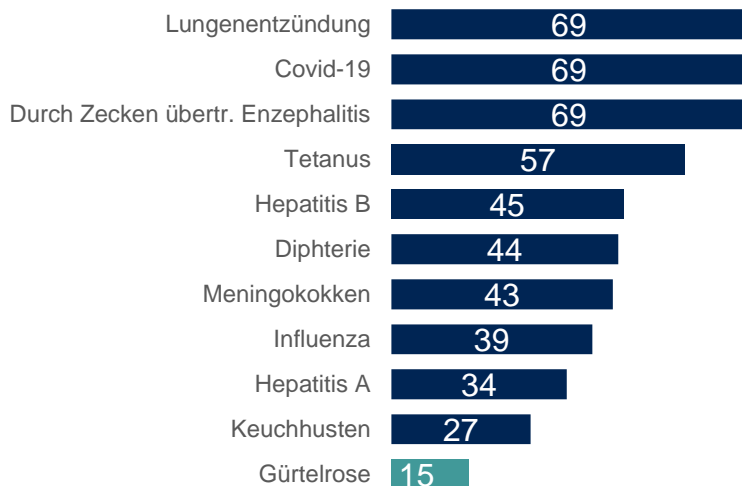
„Ich wüsste nicht, woher ich es bekommen sollte.“

„Man kann nie wissen, wann man krank wird.“

Einschätzung der Schwere der Erkrankung



Prozentsatz der Befragten, die glauben, dass es sich um eine schwere Erkrankung handelt



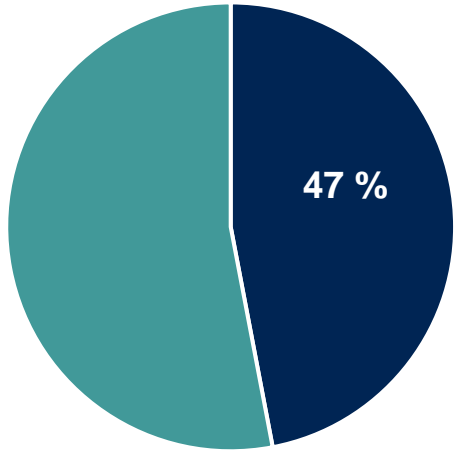
Zur Umfrage

- Online-Befragung
- 6.-17. Jänner 2022
- n=307
- 50-80 Jahre
- österreichweit

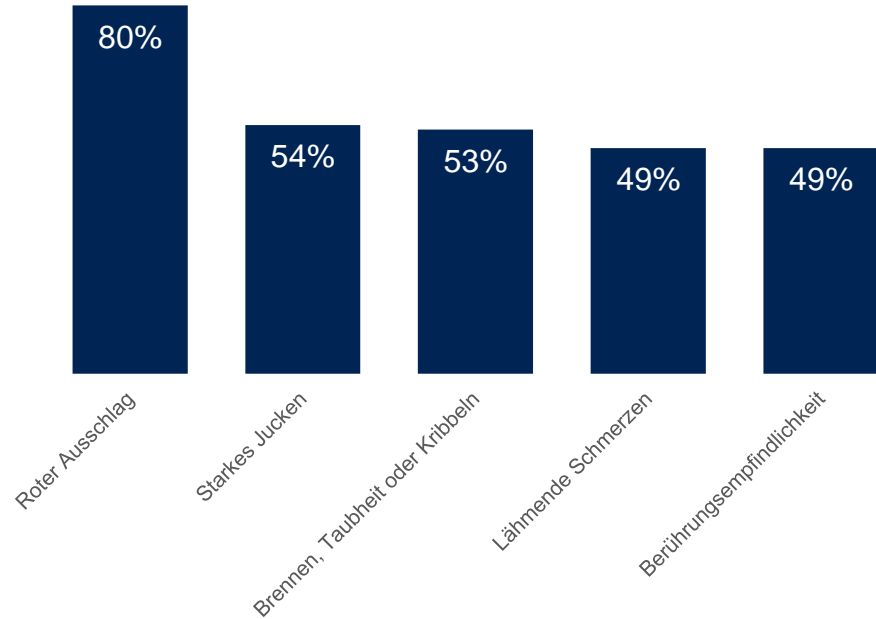
Wissen über den negative Einfluss auf die Lebensqualität



Prozentsatz derer, die glauben, dass Gürtelrose einen extrem negativen Einfluss auf die Lebensqualität hat



Symptome (%)





Robert Müllegger – Landeskrankenhaus Wr. Neustadt

GÜRTELROSE-INFO.AT

**Impfen
schützt!**

Presse Round Table

Gürtelrose



R. Müllegger

Abteilung für Dermatologie und Venerologie
Landeskrankenhaus Wiener Neustadt

Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universitäten Wien und Graz
und der Karl-Landsteiner Privat Universität für
Gesundheitswissenschaften Krems

Landeskrankenhaus
WIENER NEUSTADT

MEDICAL
UNIVERSITY
OF VIENNA



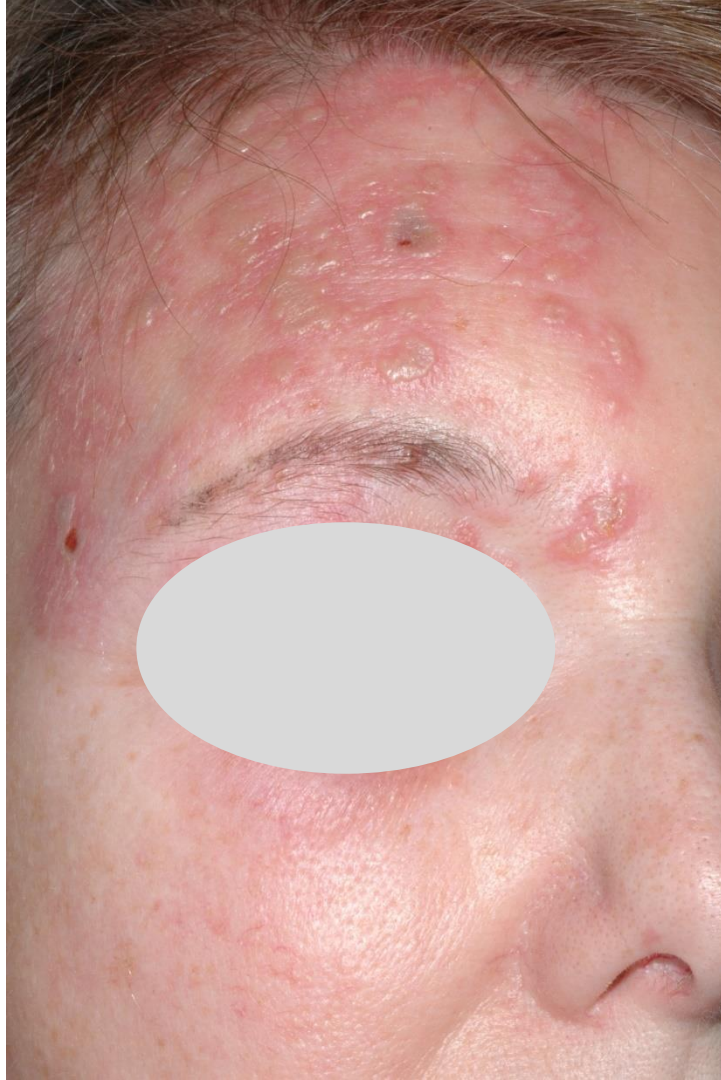
KL



Herpes Zoster (Gürtelrose)

- Akute Entzündung von peripheren Nerven und Haut
- Auslöser: Aktivierung des Windpocken-Virus (bei mehr als 90% der Erwachsenen im Körper)
- Ausschlag mit zahlreichen Bläschen in umschrieben-bandartigen Hautarealen
- Halbseitig am Körper, vor allem Brust, Kopf, Rücken
- Zusätzlich Schmerzen vor bis lange nach dem Hautausschlag
- Betrifft jeden dritten Menschen (pro Jahr 30.000 – 40.000 Patienten in Österreich)
- Vorwiegend im höheren - hohen Lebensalter (Anstieg ab 50. Lebensjahr)
- Abschwächung des Immunsystems
- Absinken der Kompetenz des Immunsystems aus anderer Ursache (Krebs, HIV, Medikamente, chronisch entzündliche Krankheiten inkl. Rheuma)





Herpes Zoster – Komplikationen

- Entstehen vor allem bei beeinträchtigtem Immunsystem (2,5 Mal so häufig)
- Entstehen bei der Hälfte aller Patienten über 60 Jahren
- Manifestieren sich in vielfältigster Weise akut aber auch chronisch
- Können die Haut, das zentrale und periphere Nervensystem, das Auge und innere Organe betreffen (Lunge.....)
- Beispiele betreffen das Absterben von Hautarealen, sekundäre Infektionen mit Bakterien, Hirnhaut- und Gehirnentzündung, Lähmung von Hirnnerven und teilweise schwere Entzündungen des Auges
- Durch das Virus ausgelöste Blutgefäßentzündungen können in weiterer Folge Schlaganfall und Herzinfarkt bedingen
- Besonders häufig ist ein lange anhaltender lokaler Schmerz („Postherpetische Neuralgie“)

Postherpetische Neuralgie

- Chronisches Schmerzsyndrom
- Betrifft durchschnittlich bis zu einem Drittel der Patienten, bei über 70 Jahren sogar mind. die Hälfte
- Schmerzen halten für mind. 3 Monate an
- Oft viele Monate bis Jahre
- Intensiver, quälend, bohrend, stechend-scharf – brennender Dauerschmerz
- Tägliches Auftreten bei fast der Hälfte
- Zwischendurch einschließende heftige Schmerzattacken
- Massive Beeinträchtigung der Lebensqualität
- Depression, Angst, Appetitverlust, Schlafstörungen, Selbstmord

Herpes Zoster – Therapie

- Virushemmende Medikamente als Tabletten oder Infusionen für meist 1 Woche
- Begrenzung der Ausdehnung und Dauer der Hautveränderungen
- Schmerzlinderung in der Akutphase
- Oft Verhinderung / Verkürzung der Postherpetischen Neuralgie
- Unterstützend Schmerztherapie in der akuten und chronischen Phase (oft Kombination von 4 und mehr Schmerzmitteln nötig)
- Nebenwirkungen
- Oft keine (restlose) Beherrschung bzw. Verhinderung von Schmerz und Komplikationen (bis zu 40%)

Herpes Zoster – Impfung

- Ziel: Spezifische Stärkung der Immunabwehr gegen das Virus
- Verhinderung der Aktivierung des Virus
- Österreichischer Impfplan: Empfehlung für alle Menschen > 50. Lebensjahr mit kompetentem Immunsystem
- Schon ab dem 18. Lebensjahr bei schwerer Immunschwäche oder Grunderkrankung angezeigt

Herpes Zoster – Komplikationen – Beispiele

Patient 1

- 73-jähriger Mann
- Gürtelrose mit starken Schmerzen an der Stirne rechts
- Wenige Tage danach Lähmung des 3. Gesichtsnervs
- Doppelbilder, Lähmung der Augenbeweglichkeit und des Oberlides
- Abheilung 4 Monate nach Infusionen mit virushemmenden Infusionen

Patientin 2

- 62-jährige Frau
- Gürtelrose an Stirne und rund um das linke Auge
- Gewebsuntergang / Absterben der Augenlider
- Zusätzliche Infektion mit Bakterien
- Ausbreitung in die Augenhöhle
- Teilweise Abheilung erst nach 4 Monaten
- Plastisch-chirurgische Rekonstruktion der Augenlider

Herpes Zoster – Komplikationen – Beispiele

Patient 3

- 56-jähriger Mann
- Ausgeprägte Gürtelrose an der Stirne rechts
- Abheilung durch Infusionen
- 6 Wochen danach unstillbarer Juckreiz
- Abkratzen der Haut in einem handflächengroßen Areal
- Beherrschung durch Epilepsiemedikament

Patient 4

- 52-jähriger Mann
- Gürtelrose mit geringer Ausprägung am rechten Ohr
- Gleichzeitig Lähmung des Gesichtsnervs und des Hörnervs
- Schwindel, Hörverlust, Lähmung der rechten Gesichtshälfte inkl. fehlendem Lidschluss
- Infusionen plus Kortison für 2 Wochen
- Trotzdem restliche Hörschwäche und Gesichtsmuskelschwäche für ein halbes Jahr

Empfehlung für Menschen über 50 und Risikogruppen



GÜRTELROSE-INFO.AT Impfen schützt!



Die Informationskampagne

GÜRTELROSE-INFO.AT Impfen schützt!

Die Informationskampagne – wir klären auf



TV

- + 30sec & 2x 15sec Spots
- + Jan-Apr 22
- + Aug-Nov 22



Wartezimmer

- + Patientenbroschüren
- + Patientenflyer
- + Poster



Print/Medienkooperationen

Seit September über 70 Mio
Bruttoreichweite



Informations/ Gesundheitsmessen

- + SN-Gesundheitstag 2022
- + Wiener Schmerztag 2022



Aktionismus

- Schleifen an jedem/r 3.
- + Sitzplatz im Wr. Konzerthaus 2022
- + Parkbank im Wr. Stadtpark 2021



Webseite: gürtelrose-info.at

- + zentrale Plattform
- + seit 30.09.2021 live



facebook

seit 30.09.2021 live

Podcast: „Betrifft Gürtelrose“ mit Martina Rupp

- + 3 Folgen produziert 2021
- + Weitere geplant 2022



Betroffenen-Berichte

- + Videos (Martina Rupp)
- + Audios

GÜRTELROSE-INFO.AT

**Impfen
schützt!**
24

Website gürtelrose-info.at als zentrale Plattform



GÜRTELROSE-INFO.AT Impfen schützt!

Anzeigen online und in Printmedien



HATTEN SIE WINDPOCKEN?

**WAHRSCHEINLICH.
DANN SCHLUMMERT
DAS VIRUS DER
GÜRTELROSE
IN IHNEN.**

GÜRTELROSE-INFO.AT **Impfen schützt!**

NP-AT-FHZ-MVPT-110001_03/2022_AT

99,5 % aller über 50-jährigen tragen das Virus der Windpocken – oft auch Feuchtblattern oder Schafblattern genannt – in sich. **Jede/r Dritte** bekommt in der Folge im Lauf des Lebens Gürtelrose – mit oft großen Schmerzen und teils schweren Komplikationen. Auch wenn man gesund lebt und nicht damit rechnet. **Vielleicht sind Sie die/der Dritte!?**
Informieren Sie sich und schützen Sie sich mit einer Impfung gegen Gürtelrose. www.guertelrose-info.at

BETRIFFT MICH GÜRTELROSE?

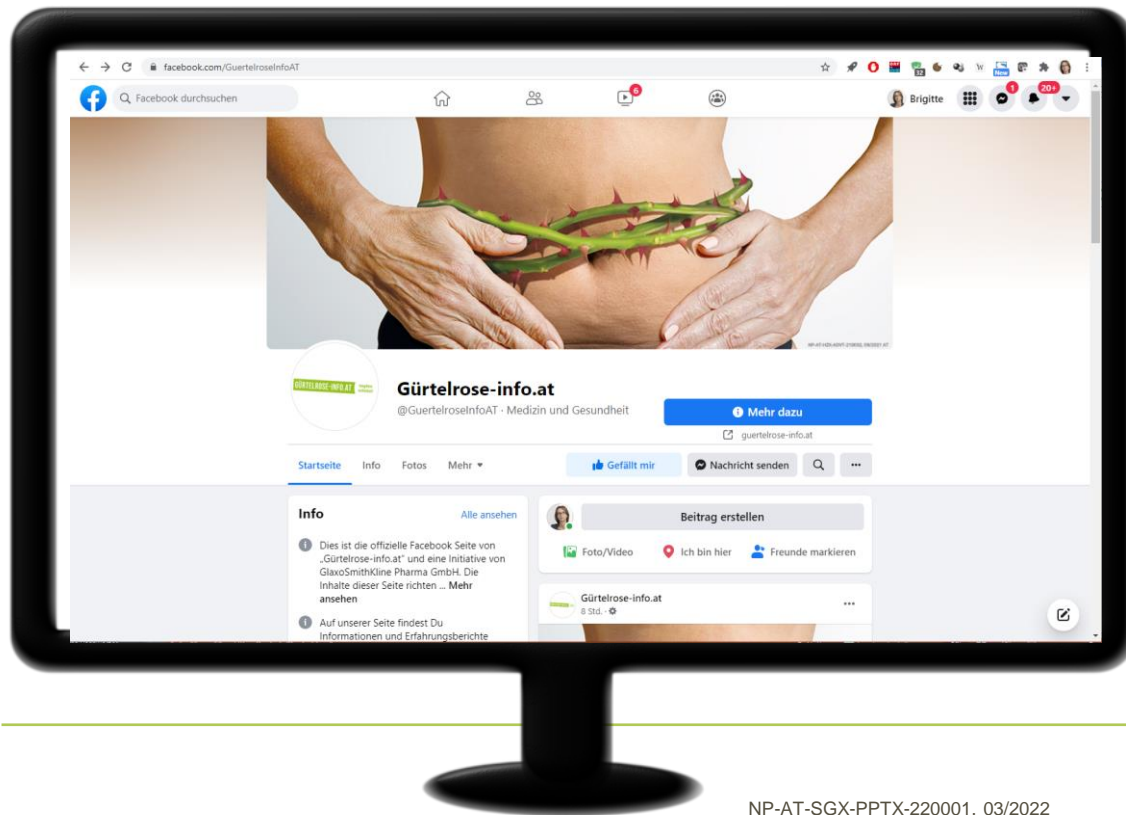
**JA.
UND SO FÜHLT
SICH DAS AN.**

GÜRTELROSE-INFO.AT **Impfen schützt!**

NP-AT-FHZ-MVPT-110001_03/2022_AT

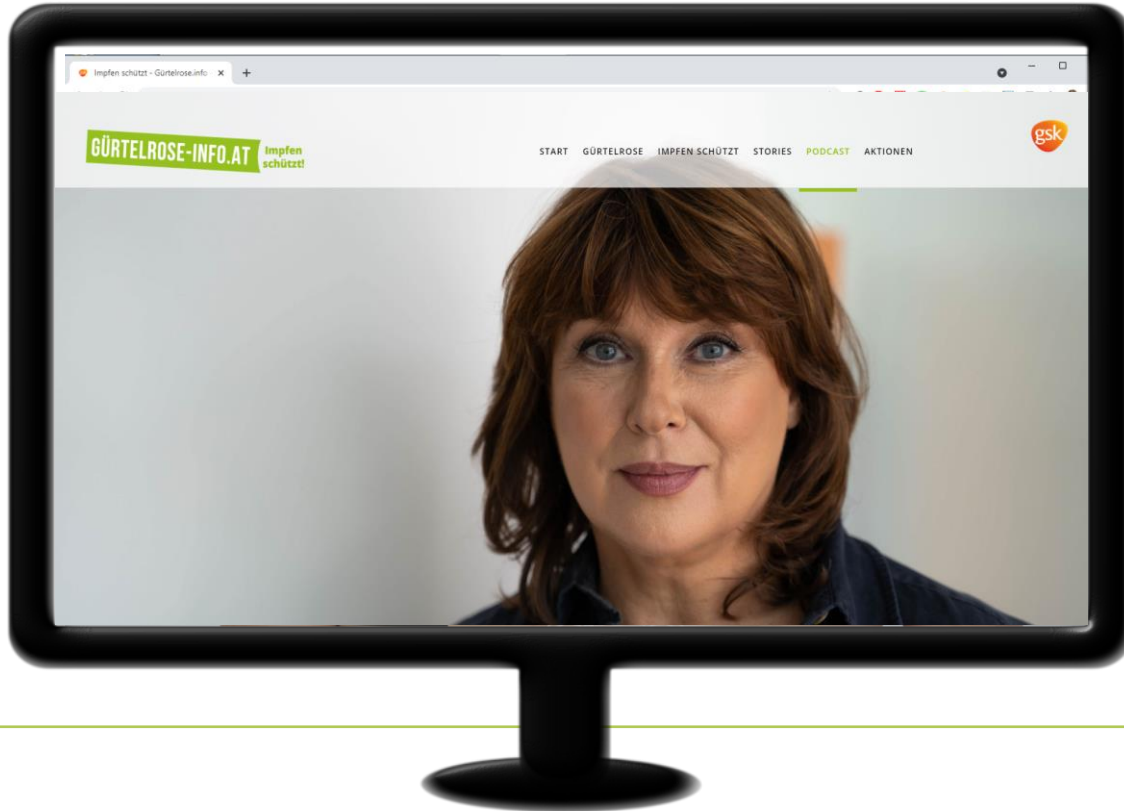
99,5 % aller über 50-jährigen tragen das Virus in sich und **jede/r Dritte** bekommt im Lauf des Lebens Gürtelrose. Betroffene beschreiben die Schmerzen wie Stiche – als würden sich die Dornen einer Rose tief in die Haut bohren. Unterschätzen Sie nicht das Risiko – **vielleicht sind Sie die/der Dritte!?**
Informieren Sie sich und schützen Sie sich mit einer Impfung gegen Gürtelrose. www.guertelrose-info.at

GÜRTELROSE-INFO.AT **Impfen schützt!**



GÜRTELROSE-INFO.AT Impfen schützt!

Podcast mit Martina Rupp



GÜRTELROSE-INFO.AT Impfen schützt!

Neue TV-Kampagne



GÜRTELROSE-INFO.AT Impfen schützt!



Presse Round Table Keine Sorge vor Gürtelrose?

Wien, 24. März 2022

GÜRTELROSE-INFO.AT Impfen schützt!